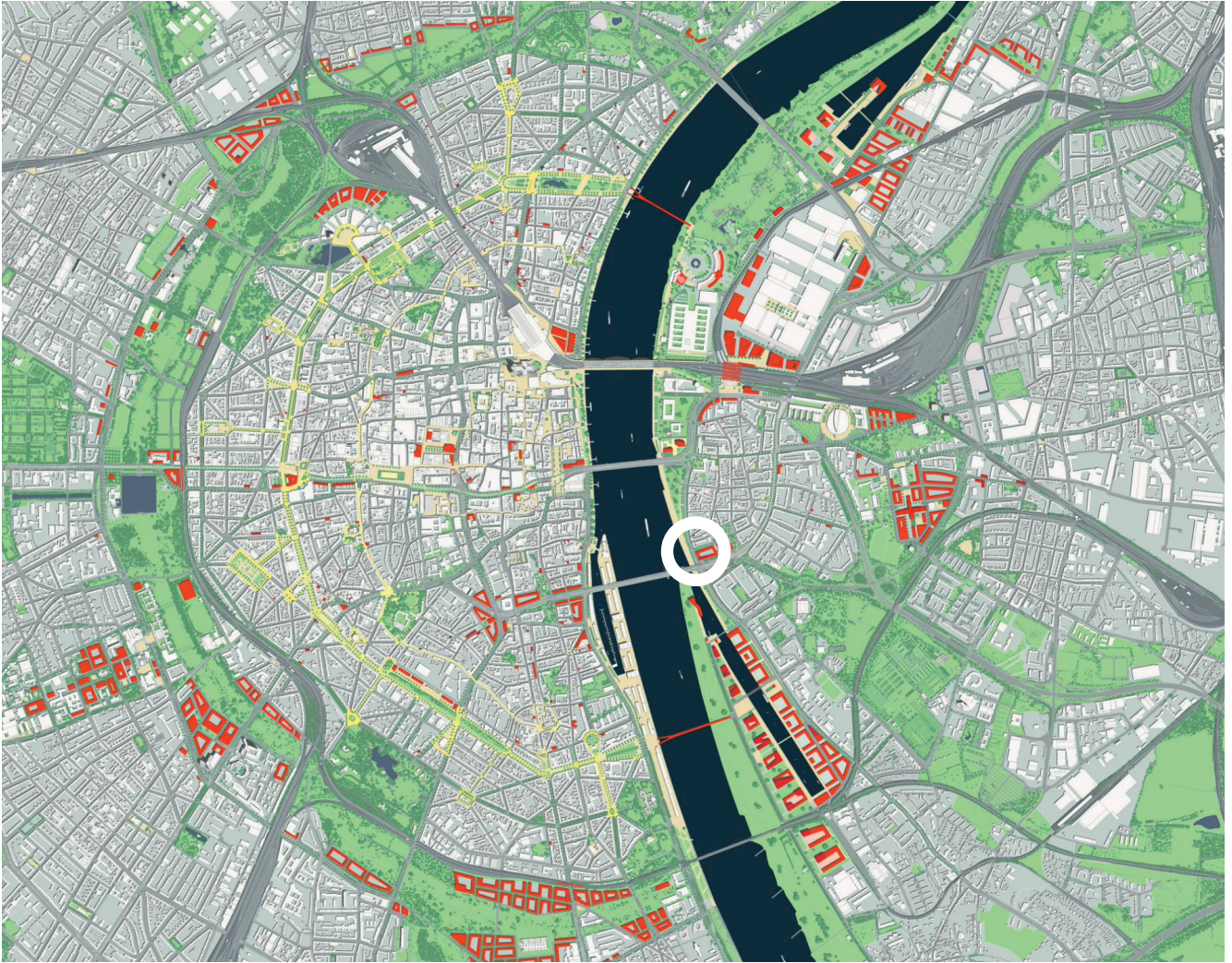




Rechte Rheinseite

Insellagen räumlich enger zusammenführen

Das Ziel ist, sowohl die städtebauliche Arrondierung der einzelnen Quartiere, deren Vernetzung untereinander sowie die Auflösung von Grauzonen. Zum Rheinraum hin könnte sich die Rechte Rheinseite mittel- bis langfristig als die rechte Innenstadtälfte Kölns mit einer klaren Stadtkante entlang einem weiten, von parkartigem Grün dominierten Uferraum entwickeln. Dieser Uferpark, der sich im Falle einer Umstrukturierung der Hafenareale nach Norden und Süden erweitern würde, wäre durchsetzt von einer hochattraktiven Solitärbebauung, die weite Blickbezüge von der Rheinseite zum Rhein eröffnen würde.

Prof. Albert Speer, Albert Speer & Partner GmbH, Frankfurt